

Wissenschaftlicher Beirat der Zeitschrift für Flüchtlingsforschung

Jürgen Bast, Fachbereich Rechtswissenschaft, Justus Liebig Universität Gießen

Petra Bendel, Zentralinstitut für Regionenforschung, Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg

Alexander Betts, Refugee Studies Centre, Oxford University

Sybille De La Rosa, Diakonie Hessen

Axel Kreienbrink, Migrationsforschung, Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

Anna Lübke, Fachbereich Sozial- und Kulturwissenschaften, Hochschule Fulda

Nora Markard, Fakultät für Rechtswissenschaften, Universität Hamburg

Thomas Niehr, Institut für Sprach- und Kommunikationswissenschaft, Rheinisch-Westfälische
Technische Hochschule, Aachen

Boris Nieswand, Institut für Soziologie, Universität Tübingen

Marei Pelzer, ProAsyl

Patrice G. Poutrus, Kulturwissenschaftliche Fakultät, Europa-Universität Viadrina, Frankfurt/Oder

Hannes Schammann, Institut für Sozialwissenschaften, Universität Hildesheim

Albert Scherr, Institut für Soziologie, Pädagogische Hochschule Freiburg

Conrad Schetter, Bonn International Center for Conversion

Helen Schwenken, Institut für Migrationsforschung und Interkulturelle Studien, Universität
Osnabrück

Florian Trauner, Institute for European Studies, Vrije Universiteit Brussel

Cordula von Denkowski, Fakultät für Diakonie, Gesundheit und Soziales, Hochschule Hannover

Manuskripte in den verschiedenen Rubriken können jederzeit bei der Zeitschrift für Flüchtlingsforschung (zflucht@fluechtlingsforschung.net) eingereicht werden. Alle Beiträge sind in einer anonymisierten und einer nicht-anonymisierten Version einzureichen. Manuskripte dürfen nicht bereits an anderer Stelle veröffentlicht oder gleichzeitig zur Publikation angeboten worden sein. VerfasserInnen haben die Autorhinweise hinsichtlich der formalen Gestaltung der Manuskripte zu berücksichtigen. Weitere Informationen finden sich unter www.zflucht.nomos.de.